



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 16/14

„Wir sind vernetzt...“

Gelungene Auftaktveranstaltung zum Tag der Freien Schulen

Berlin, 18. September 2014 – Vergangenen Montag hat die Auftaktveranstaltung zum Tag der Freien Schulen Berlin im Deutschen Theater stattgefunden. Unter dem Motto „Wir sind vernetzt...“ beschäftigt sich die bereits 14. Ausgabe mit den Chancen und Herausforderungen, die neue Medien an Schulen herantragen. Organisiert wird die jährliche Veranstaltung von der Arbeitsgemeinschaft Schulen in freier Trägerschaft Berlin (AGFS). Im Rahmen des Tages der Freien Schulen können sich Eltern und Mitglieder noch bis Ende September vom vielfältigen Bildungsangebot der freien Schulen Berlins überzeugen. Auf dem Programm stehen neben verschiedenen Ortsterminen, ein Markt der Möglichkeiten und die Gala zum Tag der freien Schulen.

Die Auftaktveranstaltung begann mit einer Premiere: Nach der Eröffnung durch Andreas Wegener (Koordinator, AGFS Berlin) wurde die erste Rede zum Tag der Freien Schulen gehalten. Professor Ulrich Khuon (Intendant des Deutschen Theaters) sprach zum Thema „Wir sind so frei. Nachdenken über Bildung – Welche Impulse braucht die Bildungslandschaft?“ Dabei nannte er die Schule als klassische Bildungseinrichtung in einem Atemzug mit dem Theater und betonte, wie wichtig es sei, über die eigene Arbeit zu reflektieren – sowohl auf der Bühne als auch im Klassenzimmer. Nur so könne Fortschritt und Innovation im Bildungsbetrieb gewährleistet werden. „Professor Khuon hat die Herausforderungen, die sich Schulen in den nächsten Jahren stellen müssen, sehr anschaulich und überzeugend auf den Punkt gebracht“, erklärte Dietmar Schlömp, Bundesgeschäftsführer des VDP. Die einzelnen Programmpunkte wurden künstlerisch umrahmt von Ausschnitten des Theaterstücks „Die Ermittlung“ von Peter Weiss, dargestellt von Schülern der Katholischen Schule Sankt Marien, Berlin.

Im Anschluss moderierte Lorenz Maroldt (Chefredakteur, Der Tagesspiegel) eine Gesprächsrunde, in der die Themen der Rede aufgegriffen wurden. Die Teilnehmer waren Prof. Dr. Peter-André Alt (Präsident der FU Berlin), Prof. Dr. Henning Schluß (Lehrstuhl für Politische Bildung der Universität Wien), Prof. Barbara John (Vorstandsvorsitzende Der Paritätische Berlin) und Birgit Lengers (Junges Deutsches Theater). Ihr Fazit: Trotz großer Herausforderungen wie Bildungsungleichheit oder Lehrermangel hatten die Schulen nie bessere Chancen, individuelle Erfolgsstrategien zu entwickeln.

„Die freien Schulen werden auch weiterhin ihren Beitrag für eine vielfältige Schulentwicklung in Deutschland leisten“, so Dietmar Schlömp. Um aktuelle Bildungsthemen auch über die Landesgrenzen hinaus zu diskutieren, wird angestrebt, dass nächstes Jahr zum ersten Mal eine bundesweite Veranstaltung zum Tag der freien Schulen stattfindet. „Dabei können wir auf die langjährige Erfahrung und Unterstützung des Landesverbandes Berlin/Brandenburg zurückgreifen und freuen uns bereits heute auf einen konstruktiven Dialog“, so Schlömp.

Weitere Informationen über die Veranstaltungen im Rahmen des Berliner Tages der Freien Schulen gibt es unter: www.freie-schulen-berlin.de/aktivitaeten/tag-der-freien-schulen/2014



PRESSEMITTEILUNG

Der Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP) vertritt die Interessen von Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft im allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulbereich sowie in der Erwachsenenbildung und im tertiären Bereich (Fachhochschulen und Hochschulen). Der 1901 gegründete Verband mit Sitz in Berlin bindet seine Mitglieder weder weltanschaulich noch konfessionell oder parteilich.

Verantwortlich für den Inhalt: Robert Renner, Pressesprecher